

Ressort: Sport

Ecclestone überrascht mit versöhnlichem Brief an Bahrain-Aktivisten

Manama, 18.04.2013, 11:05 Uhr

GDN - Formel-1-Chefpromoter Bernie Ecclestone hat sich wenige Tage vor dem umstrittenen Grand Prix in Bahrain an örtliche Menschenrechtsaktivisten gewandt. In einem Brief an mehrere Organisationen, der der "Welt" vorliegt, schrieb der 82-Jährige: "Es ist eine große Schande, dass ich davon nicht schon vor September 2012 erfahren habe, als der Formel-1-Kalender erstellt wurde. Jetzt ist es zu spät, um noch Änderungen an dem Kalender vorzunehmen."

Die Aktivisten hatten den Formel-1-Chef bis zuletzt immer wieder auf die Menschenrechtsverletzungen in dem Königreich aufmerksam gemacht und eine Absage des Rennens gefordert. 2011 war das Rennen wegen der Auswirkungen des arabischen Frühlings ausgefallen, im vergangenen Jahr hatte es trotz großer Proteste stattgefunden. In Bahrain regiert ein sunnitische Bevölkerungsmehrheit. In der Vergangenheit wurde immer wieder von blutigen Auseinandersetzungen mit Demonstranten berichtet. Auch für dieses Wochenende sind wieder Proteste angekündigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12128/ecclestone-ueberrascht-mit-versoehnlichem-brief-an-bahrain-aktivisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com